

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
lieber Dieter Krone,

hiermit beantragt die SPD Stadtratsfraktion die Einführung von kostenlosem mobilen Internet (WLAN) für den Lingener Marktplatz.

Begründung: Das Internet ist nicht nur ein weiterer Empfangskanal wie Radio oder Fernsehen, sondern ermöglicht die aktive Beteiligung an Debatten, politischen Prozessen und generelle gesellschaftliche Teilhabe. Diese soll den Bürgerinnen und Bürgern Lingens durch das kostenlose Angebot einer Internetzugangsmöglichkeit mittels WLAN auf dem Lingener Marktplatz ermöglicht werden.

Die Digitalisierung der Gesellschaft verändert unsere Arbeits- und Lebensbedingungen. Der Zugang zum Internet ist weiterhin von wachsender Bedeutung in fast allen Lebensbereichen: Arbeitssuche, Kommunikation per Email oder in sozialen Netzwerken, Zugang zu Informationen und Wissen, Kontakt mit Behörden, Gestaltung von Freizeit und Urlaub, Beteiligung an öffentlichen Debatten - all das findet heutzutage online statt -, teils auf einfacherer Weise als auf dem konventionellen Weg. Zugang zum Internet ist somit in der heutigen Welt mitentscheidend und weiterhin an Bedeutung wachsend für das Ausmaß des Einzelnen an gesellschaftlicher Teilhabe.

Allen Menschen die gleichen Zugangs- und Teilhabebedingungen durch ein möglichst niederschwelliges Angebot an Internetzugangsmöglichkeiten zu gewähren, stellt in der heutigen Welt einen Teil kommunaler Daseinsvorsorge dar. Von vielen Kommunen und Städten ist diese Aufgabe bereits erkannt worden. Die im Hunsrück gelegene Stadt Kastellaun bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern kostenloses mobiles Internet (WLAN) im Innenstadtbereich, die Stadt Renchen bietet es um das Freizeitbad und den Rathausplatz.

Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) hat am 12. Januar 2012 Pläne für ein stadtweites kostenloses WLAN in Berlin verkündet, nachdem dies auch im abgeschlossenen Koalitionsvertrag zwischen SPD und CDU enthalten ist. Die Stadt London bietet seit Juli 2012 entlang der Themse über eine Strecke von 22 Kilometern eine große kostenlose WLAN-Zone an.

Die Stadt Lingen könnte hier ihre Weltoffenheit demonstrieren und mit gutem Beispiel vorangehen. Dies wäre auch für den Fremdenverkehr, die Gastronomie und nicht zu vergessen für die ca. 2000 Studenten der Hochschule Osnabrück, Campus Lingen, förderlich.

Mit freundlichen Grüßen